

§ 1 - Allgemeines/Geltung

1. Diese AGB sind Bestandteil aller unserer Liefer-, Montage-, Reparatur- und Wartungsverträge sowie sonstiger Vereinbarungen, Angebote und vertraglichen Leistungen. Sie gelten durch Auftragserteilung als anerkannt.
2. Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung des Vertrages getroffen werden, sind in dem Vertrag und den AGB schriftlich niedergelegt.
3. Ausdrücklich widersprechen wir Einkaufs- oder Auftragsbedingungen bzw. sonstigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die von unseren AGB abweichen, diesen entgegenstehen oder diese ergänzen; selbst bei Kenntnisnahme dieser anderweitigen Bedingungen werden diese nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Unsere AGB gelten selbst dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren AGB abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.
4. Abweichende Vereinbarungen, Nebenabreden, Zusicherungen und sonstige Zusagen unserer Vertreter und Mitarbeiter sind nur wirksam, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.
5. Verbraucher im Sinne dieser AGB sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne dieser AGB sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
Kunden im Sinne dieser AGB sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

§ 2 – Vertragsschluss

1. Unsere Angebote erfolgen allesamt freibleibend entsprechend unserer Verfügbarkeit.
2. Mit der Bestellung bzw. der Auftragserteilung erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erwerben bzw. den Auftrag erteilen zu wollen. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung bzw. der Auftragserteilung liegende Vertragsangebot innerhalb von 2 Wochen nach Eingang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich oder durch Auslieferung der Ware an den Kunden oder einen von ihm bestimmten Dritten erklärt werden. Eine rechtzeitige Absendung reicht hierbei aus.
3. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäftes mit unserem Zulieferer. Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert, die Gegenleistung wird, soweit bereits geleistet, zurückerstattet.
4. Haben wir den Auftrag einer schlüsselfertigen Herstellung einer Anlage angenommen, sind wir nicht für Verzögerungen haftbar zu machen, die durch Energieversorger zu erbringende Leistungen verursacht werden. Dies betrifft insbesondere Planungsfreigaben für Schaltschränke, Anschlussverstärkungen und Zählereinbautermine.

§ 3 - Besonderheiten bei elektronischem Vertragsschluss

1. Bestellt ein Kunde die Ware bzw. erteilt er einen Auftrag auf elektronischem Wege, insbesondere über unseren Internetauftritt, wird der Eingang der Bestellung bzw. die Auftragserteilung bestätigt. Diese Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung bzw. der Auftragserteilung dar. Die Eingangsbestätigung kann jedoch mit der verbindlichen Annahmeerklärung verbunden werden.
2. Sofern ein Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext von uns gespeichert und dem Verbraucher auf Verlangen nebst den vorliegenden AGB per E-Mail zugesandt.

§ 4 - Preise und Zahlungsbedingungen, Stornierung, Aufrechnung, Verzug

1. Alle auf unserem Internetauftritt und in unseren Angeboten ausgewiesenen Preise gelten grundsätzlich ab Werk bzw. Lager zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer und der Verpackungskosten. Die Umsatzsteuer wird auf der Rechnung ausgewiesen. Der Kunde hat die Kosten der Versendung der Ware zu übernehmen. Dies gilt auch im Falle der Vereinbarung einer Frankolieferung.
2. Haben wir die Aufstellung oder Montage übernommen und ist nichts anderes vereinbart, trägt der Kunde neben der vereinbarten Vergütung alle erforderlichen Nebenkosten der Aufstellung und Montage, insbesondere Reisekosten, Kosten für den Transport des Handwerkszeugs und des persönlichen Gepäcks sowie Auslösungen.
3. Bei Neuerscheinungen eines Katalogs, einer Preisliste oder Ähnlichem verlieren alle alten Preise ihre Gültigkeit. Bis zu diesem Zeitpunkt von uns bestätigte Aufträge werden vorbehaltlich einer entgegenstehenden

Vereinbarung zu den vereinbarten Preisen ausgeführt. Aufträge, für die eine längere Lieferfrist als 6 Monate vereinbart worden oder erforderlich ist, können mit den im Zeitpunkt der Lieferung gültigen Listenpreisen berechnet werden.

4. Dem Kunden entstehen bei Bestellung durch Nutzung von Fernkommunikationsmitteln keine zusätzlichen Kosten.
5. Wir behalten uns vor, Aufträge gegen Nachnahme, per Einzugsermächtigung oder Lastschriftverfahren durchzuführen. Insbesondere bei Neukunden und Erstlieferungen behalten wir uns das Recht auf Vorkasse vor. Ist Vorkasse vereinbart, so hat Senergic GmbH das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde nach entsprechender Fristsetzung durch uns im Zahlungsverzug gerät.
6. Schecks und Wechsel werden nur erfüllungshalber unter dem Vorbehalt der Einlösung angenommen. Hieraus entstehende Kosten und Spesen gehen zu Lasten des Kunden.
7. Ausländische Zahlungsmittel werden, soweit nicht die Rechnung in dieser Währung ausgestellt ist, nach dem bei der Sparkasse KölnBonn am Tage der Rechnungsstellung notierten amtlichen Briefkurs der jeweiligen Währung in Euro umgerechnet.
8. Werden bereits durch uns bestätigte Aufträge storniert oder erheblich geändert, sind von Unternehmern unabhängig von der vorbehaltenen Geltendmachung eines weiteren Schadens Stornierungskosten in Höhe von 5% des Brutto-Auftragswertes zu zahlen. Verbrauchern werden in diesem Fall Stornierungskosten entsprechend dem bei uns bis zur Stornierung entstandenen Verwaltungs- und Planungsaufwand in Rechnung gestellt.
9. Gegenüber unseren Forderungen kann der Kunde allein mit durch uns unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen. Die Ausübung eines Leistungsverweigerungsrechtes oder eines Zurückbehaltungsrechtes hinsichtlich der Kaufpreiszahlung bzw. der Vergütung ist ausgeschlossen.
10. Tritt in den Vermögensverhältnissen des Kunden eine wesentliche Verschlechterung ein, insbesondere im Falle der Beantragung eines Zahlungsaufschubes, der Nichteinlösung eines Schecks, der Beantragung eines Vergleichs oder der Zahlungseinstellung, so sind wir berechtigt, die Erbringung unserer vertragsgemäßen Leistungen von der Vorauszahlung der vereinbarten Vergütung oder einer entsprechenden Sicherheitsleistung abhängig zu machen. Nach Setzung einer angemessenen Frist sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen. Ferner sind wir dazu berechtigt, vertragliche Leistungen, soweit diese noch nicht vollständig ausgeführt sind, bis zur restlosen Bezahlung der vereinbarten Vergütung zurückzustellen und bereits gelieferte Waren auf Kosten des Kunden zurückzuholen, ohne dass damit von dem Recht, vom Vertrag zurückzutreten, Gebrauch gemacht wird.
11. Der Kunde verpflichtet sich, unverzüglich nach Erhalt der Ware und nach Rechnungsstellung, spätestens binnen einer Frist von 10 Tagen ab Rechnungsdatum den Kaufpreis ohne Abzüge (Skonti o.Ä.) zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde automatisch in Zahlungsverzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Maßgeblich hierfür ist das Zahlungseingangsdatum in unserem Hause oder die Gutschrift auf einem unserer Bankkonten. Der Rechnungsbetrag ist, sofern nichts anderes vereinbart worden ist, ohne jegliche Abzüge zu begleichen.
12. Bei Zahlungsverzug werden ab dem Zeitpunkt des Verzuges Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten für Unternehmer und Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten für Verbraucher jeweils über dem jeweils geltenden Basiszinssatz gemäß § 247 BGB berechnet, wenn nicht ein höherer Zinssatz durch uns nachgewiesen wird.
13. Bei Zahlungsverzug berechnen wir für jede durch uns an den Kunden übersandte Mahnung pauschale Mahnkosten in Höhe von 3,00 €. Dies gilt gegenüber Verbrauchern nur, soweit dieser nicht einen geringeren Schaden nachweist.

§ 5 - Gefahrübergang, Versand, Lieferzeit, Lieferpflicht, Teillieferungen

14. Ist der Käufer Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Unternehmer über.
Ist der Käufer Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auch beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Ware an den Verbraucher auf diesen über.
Vorstehendes gilt auch, wenn die Senergic GmbH die Transportkosten übernommen hat.
15. Der Übergabe steht es gleich, wenn sich der Kunde im Verzug der Annahme befindet.
16. Die Wahl der Versand- bzw. Lieferungsart steht der Senergic GmbH frei. Der Versand erfolgt auf Gefahr des Kunden, auch wenn frachtfreie Lieferung vereinbart worden ist. Für Beschädigungen während des Versandes haften wir nur, wenn wir ausdrücklich und schriftlich den Versand auf eigene Gefahr übernommen haben.
17. Unsere Lieferungen werden grundsätzlich unversichert versandt. Eine Transportversicherung wird nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Kunden abgeschlossen.
18. Im Falle von Wetterkatastrophen und unvorhergesehenen und unverschuldeten Umständen (wie z.B. Seuchen, Streik, Aussperrung, Betriebsstörungen jeglicher Art, Krieg, kriegsähnlichen Ereignissen, Währungsveränderungen oder behördlichen Eingriffen) verlängert sich die Lieferfrist für die Dauer der Behinderung. Wird durch die genannten Umstände die Lieferung unmöglich, so werden wir von der

Lieferpflicht frei. Senergic GmbH wird den Kunden rechtzeitig über diese Umstände informieren. Etwaig geleistete Zahlungen werden unverzüglich zurückerstattet. In diesem Fall steht dem Kunden ein Recht auf Schadensersatz nicht zu.

6. Feste Liefertermine sind für uns lediglich bei schriftlicher Bestätigung bindend.
7. Die Einhaltung von vereinbarten Lieferterminen und –fristen setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom Kunden bereitzustellender Unterlagen, erforderlichen Genehmigungen und Freigaben, insbesondere von Plänen, sowie die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen durch den Kunden voraus.
8. Teillieferungen sind zulässig, soweit nicht der Kunde erkennbar kein Interesse an ihnen hat oder ihm diese erkennbar nicht zumutbar sind. Die Kosten für Transport und Verpackung werden in diesem Fall nur einmal berechnet.
9. Teillieferungen sind zulässig, soweit nicht der Kunde erkennbar kein Interesse an ihnen hat oder ihm diese erkennbar nicht zumutbar sind. Die Kosten für Transport und Verpackung werden in diesem Fall nur einmal berechnet.

§ 6 - Eigentumsvorbehalt, Weiterveräußerung, Abtretung

10. Gegenüber Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung vor.
11. Gegenüber Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung einschließlich aller zugehörigen Nebenforderungen vor. Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch bestehen, wenn einzelne unserer Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen werden und der Saldo gezogen und anerkannt wurde.
12. Unser Eigentum an der Vorbehaltsware geht nicht dadurch verloren, dass der Unternehmer als Käufer die gelieferten Waren bis zur Weiterveräußerung be- oder verarbeitet. Die Vorbehaltsware ist von übrigen Waren getrennt zu lagern und dabei so zu kennzeichnen, dass sie als von uns kommend erkennbar ist.
13. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware unentgeltlich pfleglich zu behandeln. Hierzu gehört insbesondere die richtige Lagerung und Handhabung.
14. Der Kunde ist verpflichtet uns den Zugriff Dritter auf unsere Vorbehaltsware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen unter Angabe von Namen und Anschrift des Pfändungsgläubigers. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen. Die Verpfändung oder Sicherungsübereignung unserer Vorbehaltsware ist dem Unternehmer nicht gestattet.
15. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht nach Ziffern 3 bis 5 dieser Bestimmung vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche behalten wir uns ausdrücklich vor.
16. Der Unternehmer ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Die dem Unternehmer aus der Weiterveräußerung zustehenden Forderungen einschließlich aller Nebenrechte und einschließlich etwaiger Saldoforderungen tritt der Unternehmer hiermit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Unternehmer zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät. Der Unternehmer ist verpflichtet, sich gegenüber seinen Abnehmern das Eigentum an der Vorbehaltsware vorzubehalten, bis die vereinbarte Vergütung vollständig beglichen ist.
17. Die Be- und Verarbeitung der Vorbehaltsware durch den Unternehmer erfolgt stets im Namen und im Auftrag für uns. Erfolgt eine Vermischung mit uns nicht gehörender Ware, so erwerben wir an der vermischten Ware das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware zu der sonstigen Ware.
18. An Abbildungen, Zeichnungen oder Zusammenstellungen auf unserer Internetseite www.senergic.de behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Vor ihrer Weitergabe bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

§ 7 – Gewährleistung und Garantien

1. Senergic GmbH gewährleistet, dass die verkaufte Ware zum Zeitpunkt des Gefahrüberganges frei von Material- und Fabrikationsfehlern ist und die vertraglich zugesicherten Eigenschaften aufweist. Geringfügige Abweichungen und technische Änderungen der Ware gegenüber unseren Abbildungen, Zeichnungen, Maß- und Gewichtsangaben oder Beschreibungen auf unserer Internetseite oder in unseren Angeboten sind möglich und stellen keinen Mangel dar.
2. Eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware und die Dauer der Beschaffenheit geben wir nicht ab. Soweit Garantieangaben und Garantiebedingungen in unseren Angeboten oder unserem Internetangebot oder im Zusammenhang mit der Auslieferung der Ware wiedergegeben werden, handelt es sich hierbei ausschließlich um reine Herstellerangaben, für die wir keine Haftung übernehmen.
3. Unternehmer müssen gelieferte Ware unverzüglich überprüfen und uns offensichtliche Mängel unverzüglich nach Empfang der Ware schriftlich anzeigen; anderenfalls ist die Geltendmachung des

Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Für verdeckte Mängel haften wir gegenüber Unternehmern bis zu einem Zeitraum von 12 Monaten nach Lieferung, soweit diese unverzüglich nach ihrer Entdeckung angezeigt werden. Zur Fristwahrung genügt jeweils die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

4. Verbraucher müssen uns innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach dem Zeitpunkt, zu dem der vertragswidrige Zustand der Ware festgestellt wurde, über offensichtliche Mängel (insbesondere Beschädigungen, Falschliefereien oder Mengenabweichungen) sowie Transportschäden schriftlich unterrichten. Die Mitteilung per Email an info@senergic.de ist ausreichend. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Zugang der Unterrichtung bei uns. Unterlässt der Verbraucher diese Unterrichtung, erlöschen Gewährleistungsrechte 14 Tage nach Feststellung des offensichtlichen Mangels. Die Beweislast für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels trifft den Verbraucher. Wurde der Verbraucher durch unzutreffende Aussagen in unserem Internetauftritt zum Kauf der Sache bewogen, trifft ihn insoweit die Beweislast.
5. Transportschäden (z.B. beschädigte Verpackung beim Empfang der Ware) hat der Kunde unmittelbar gegenüber dem Transportunternehmen innerhalb der dafür vorgesehenen Frist geltend zu machen.
6. Ist der Käufer Unternehmer, leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
7. Ist der Käufer Verbraucher, so hat er zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.
8. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
9. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu.
10. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.
11. Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn der Kunde uns den Mangel nicht rechtzeitig angezeigt hat (Ziffern 3 und 4). Dies gilt nicht, im Falle von uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.
12. Eine Haftung durch uns für Montage- und/oder Reparaturarbeiten ist ausgeschlossen, wenn der jeweilige Installationsbetrieb die Ware selbstständig von uns bezogen hat und damit nicht Erfüllungsgehilfe im Sinne des § 278 BGB ist. Bauleistungen durch Senergic GmbH sind grundsätzlich nach VOB vereinbart und daher auf zwei Jahre Gewährleistungszeitraum begrenzt.
13. Nimmt der Kunde die Lieferung zu einem vereinbarten Liefertermin trotz Angebots nicht ab, so gerät er automatisch in Annahmeverzug. In diesem Fall hat er die gesetzlichen Folgen, insbesondere den durch die Lagerung und Neulieferung anfallenden Mehraufwand zu tragen.

§ 8 - Haftungsausschluss

1. Unsere Haftung richtet sich ausschließlich nach den vorstehenden Vereinbarungen. Weitergehende Ansprüche und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.
2. Bei einfach fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei einfach fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
3. Für Gegenstände oder Daten des Kunden jeglicher Art, die in den Räumen der Senergic GmbH gelagert, zwischengelagert oder uns für Projekte, gleich welcher Art, zur Verfügung gestellt werden, übernimmt die Senergic GmbH keine Haftung.
4. Senergic GmbH übernimmt keine Haftung für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Internetauftritts von www.senergic.de, noch für technische oder elektronische Fehler des Online-Angebots.
5. Gegenüber Unternehmern haften wir bei einfach fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.
6. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiterhin gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder Verlust des Lebens des Kunden.

§ 9 - Widerrufsrecht

Dem Verbraucher steht ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der nachfolgenden Belehrung zu, soweit die bestellten Waren a) nicht nach Kundenspezifikationen angefertigt werden, b) nicht eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder c) die Waren auf Grund ihrer Beschaffenheit für eine Rücksendung geeignet sind.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Senergic GmbH
Geschäftsführer: Özkan Elmascan
Salvatorstr. 4
41542 Dormagen

Telefon: 0172/7866198
Email: info@senergic.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ihre Senergic GmbH

§ 10 – Datenspeicherung, Datenschutz

1. Gemäß § 28 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß § 33 BDSG verarbeitet und gespeichert werden. Sämtliche vom Kunden erhobenen persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Ausschließlich im Rahmen der Bestellabwicklung (Zahlung, Versand) werden die notwendigen Daten auch gegenüber Dritten verwendet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Sicherheit der Daten während der Übertragung über das Internet oder für einen widerrechtlichen Zugriff Dritter auf Daten und Dateien unserer Internetpräsenz.
2. Soweit dem Kunden Daten durch uns übermittelt werden, sind diese vom Kunden streng vertraulich zu behandeln. Eine Haftung für den Missbrauch oder die unberechtigte Verwendung dieser Daten wird ausgeschlossen.

3. Jederzeit können Sie unentgeltlich Auskunft über die über Sie gespeicherten Daten erhalten. Senden Sie dazu eine E-Mail an info@senergic.de. Aus Datenschutzgründen kann die Beantwortung der Email nur an die bei Senergic GmbH im Rahmen der Bestellung bzw. Auftragserteilung hinterlegte Email-Adresse erfolgen.

§ 11 - Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Erfüllungsort

4. Die Vertragspartner vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
5. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag der Geschäftssitz der Senergic GmbH. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder dessen Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
6. Erfüllungsort für Kaufleute und juristische Personen des öffentlichen Rechts ist Bornheim.

§ 12 - Schlussbestimmungen

1. Wir behalten uns vor, die allgemeinen Geschäftsbedingungen bei Bedarf jederzeit anzupassen oder zu ändern.
2. Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sowie unserer AGB bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.
3. Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder unserer AGB unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirksame ersetzt, die dem wirtschaftlich und rechtlich Gewollten am nächsten kommt. Entsprechendes gilt beim Auftreten einer Lücke in dem Vertrag oder den AGB.

• Senergic GmbH •

• Geschäftsführer: Özkan Elmascan •

• Salvatorstr. 4, 41542 Dormagen •

• Deutschland •

• Email: info@senergic.de •

• Telefon: 0172/7866198

Sie können diese AGB ausdrucken, indem Sie auf Ihrer Tastatur STRG + P drücken. Dann öffnet sich das Druckmenü und Sie können diese Seite ausdrucken.

Schutzrechtsverletzung

Falls Sie vermuten, dass von der Webseite www.senergic.de aus eines Ihrer Schutzrechte verletzt wird oder von uns nicht alle gesetzlichen Anforderungen, Vorschriften und Informationspflichten vollständig erfüllt werden, teilen Sie uns dies bitte umgehend per Email an info@senergic.de mit, damit zügig Abhilfe geschaffen werden kann. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die zeitaufwendigere Einschaltung eines Rechtsanwaltes zur für den Diensteanbieter kostenpflichtigen Abmahnung nicht dessen wirklichen oder mutmaßlichen Willen entspricht.